

Glaubensfrage ^^

Beitrag von „Goron“ vom 25. August 2011, 16:42

So, Weihnachte steht quasi vor der Tür und ich muss steuerlich noch was geltend machen dies Jahr:

Asus Sabertooth P67 Rev 3.0
16GB G.Skill RipJaws
Asus ATI 6870
Core i5 2500K

oder lieber als Board ein Gigabyte Z68P-DS3 ???

Zum Laufen krieg ich beides und das Sabertooth ist ... einfach geil??? (<- Asus Fetischist 😊), das Gigabyte ist ±70 Ocken billiger und hat den Z-Chipsatz, der, wenn ich mich recht erinnere auch eine Übertaktung der Intel HD zulässt, oder???

Bitte um kreative Meinungen!!!

Goron

Beitrag von „iLeopod“ vom 25. August 2011, 18:08

Haben beide Vor und Nachteile:

Gigabyte:

- Kleine USB Probleme
- Aufwachen aus Sleep mit Lion nur mit Tastatur/Mauseingabe

- +viele Anschlüsse
- + große Auswahl an verschiedenen Modellen

Asus:

- fix für Power Management notwendig
- ALC 892 (eig besser als der 889, aber nicht so kompatibel).
- + Efi-bios
- +Besser zu Übertackten geeignet
- + neuere APCI Standarts

Beitrag von „Goron“ vom 25. August 2011, 19:55

[Leo:](#)

Für den Sound habe doch dich 😊

Eigentlich tendiere ich schon zum Asus, aber die Frage nach dem P67, bzw. Z68 steht nach wie vor im Raum: wenn ich mich recht erinnere wäre das overclock feature des Z Chipsatzes schon nett ... allerdings hab ich keinen Plan, welche Nachteile, der dafür mit sich bringt ...

Beitrag von „iLeopod“ vom 25. August 2011, 20:15

Der unterschied von Z68 zu P67 ist nur die Grafik Unterstützung und SSD Caching. Nur die H6x Chipsätze verfügen über eingeschränkte Übertacktungsfunktionen.

Beitrag von „Goron“ vom 26. August 2011, 11:56

Na denn ... ich denke mal das Asus wirds werden 😊

Kann jemand 78€ für 4*4 GB G.Skill RipJaws 1600 MHz toppen? Sonst bestell ich die jetzt, Sommerloch hält nicht ewig ... 😬

Desweiteren: die ATI wollte ich mit nem gepatchten MacBIOS betanken, dann macht die sogar ein Bild beim Booten (ohne Treiber, ohne Enabler 4 Ports) ... taugt die was, oder habt ihr da evtl. Alternativen ???

Beitrag von „Gelöscht“ vom 28. August 2011, 23:04

Für mich gibt's leider auch nur GIGABYTE,
weil der Support bei ASUS so grotten schlecht ist.

Die grosse Auswahl bei GIGABYTE finde ich auch nicht wirklich toll!

Für mich sind die besten und zuverlässigsten Boards einfach aus dem Serverbereich
SUPERMICRO andere Preisklasse, anderer Support!

Beitrag von „Goron“ vom 28. August 2011, 23:18

🍏 andere Preisklasse, der war gut 😊

Gegenfrage: wie oft hast du den ASUS Support schon gebraucht? Ich geh zu meinem Dealer und der hat das zu regeln und mir Ersatz zu stellen, ich hab nen Vertrag mit dem und nicht mit ASUS ... ist zwar seid 11 (in Worten: ELF) Boards nie nötig gewesen (egal ob Asus, oder ASRock), aber von daher hab ich mir über Support noch nie Gedanken gemacht ... 😬

Beitrag von „Gelöscht“ vom 28. August 2011, 23:28

Ein mal hab ich mit dem ASUS-Support zu P5irgendwas zu tun gehabt, nachdem der Dealer pleite war...

... das hat für den rest des Lebens gereicht

GIGABYTE auch schon mal, die haben sich da aber nicht so angestellt.

SUPERMICRO immer wieder mal, hab ich auch über 30 Board laufen und die älteren sind schon 7 Jahre.

Aber da hab ich immer innerhalb 24 Std. per UPS-Express ein neues aus USA.

Beitrag von „Goron“ vom 29. August 2011, 00:15

Na du Glücklicher!

Kann dir Stories von Flutschi Siemens erzählen ... DER Support spottet jeglicher Beschreibung ... 